



**BAUERN
ZEITUNG**



Stabile Erträge wurzeln tief Mehr Bio + Regionales für die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

Die Tagung im Nordosten für Bio- und konventionelle Landwirte¹
MitmachTagung Landgut Stober, Havelland, Mittwoch, 26. Februar 2020, 9 – 17:30 Uhr

Vormittags

Stabile Erträge wurzeln tief: Klimawandel, Trockenheit und Hitze erschweren den Ackerbau auf sandigen Böden im Nordosten. Was tun?

Erfahrene Praktiker diskutieren, ob vertikale Bodenbearbeitung, Stripp-Till, reduzierter Bodeneingriff, erweiterte Fruchtfolgen, intensiver Zwischenfruchtanbau, Klee gras (wie nutzen?), Veredlung und Verbundwirtschaft im Biobetrieb möglich, nötig und sinnvoll sind. Dazu zeigen Horsch, Claydon und Schmotzer-Hacktechnik die neuesten Striegel, Drill- und Hackmaschinen Moderation: Gustav Alvermann, Bio-Ackerbauberater + Landwirt

freundlich
unterstützt
von:



Sechs Kurzreferate:

Futterleguminosen im Marktfruchtbetrieb

Jörg Juister, Gut Wilmersdorf, BB

Körnerleguminosen in trockenen Jahren

Peter Stuckert, ehemals Gut Klepelshagen, MV

Im Kreislauf Schweine mit Roggen mästen

Hubertus von Rundstedt, Rittergut Schönfeld, ST

Geflügel und Körnermais als Tandem

Christian Eiblmaier, Öko-Agrargesellschaft Wesenberg mbH, MV

Wurzeltiefe durch vertikale Bodenbearbeitung

Dr. Wilhelm Schäkel, Bio Ranch Zempow, BB

Verfahrensschritte zu mehr Nachhaltigkeit

Jens Petermann, Produktivgesellschaft Dannenberg/Mark, BB

Anschließend stellen sich die Landwirte der Diskussion in Arbeitskreisen. Zum Schluss werden die Ergebnisse der Arbeitskreise im Plenum präsentiert.

Moderation der Arbeitskreise: erfahrene Bio-Berater der Verbände



nachmittags: Mehr Bio + Regionales für die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg siehe nächste Seite

¹ Im ganzen Text sind immer alle Geschlechter gemeint.

Mehr Bio + Regionales für die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

Viele Umsteller sind enttäuscht vom Bio-Markt – was geht trotzdem? Wie kann das Potenzial der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg gehoben werden? Welche Infrastrukturen für die Lieferketten sind nötig? Und wie können sie geschaffen werden? Arbeitskreise loten Chancen aus:

- Im **Einzelhandel** mit Marcus Wewer, Rewe Group, Köln
- In der **Gemeinschaftsverpflegung** mit Brain Frank, Transgourmet für Großverbraucher in Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

In den **Lieferketten** für

- **Konsum- und Futtergetreide, Druschfrüchte** mit Moritz Günther, Marktgesellschaft der Naturland Bauern AG
- **Konsum- und Futtergetreide, Druschfrüchte** mit Louisa von Münchhausen, Gut Rosenkrantz Handelsgesellschaft, Mühle und Mischfutterwerk
- **Milch/Milchprodukte** mit Hubert Böhmann, Luisen Hof Milchmanufaktur für Berlin
- **Eier** mit Richard Geiselhart, Landkost-Ei
- **Fleisch** mit Jürgen Hansen, ehemals Friland J. Hansen GmbH
- **Kartoffeln und Gemüse**, Gerald Köhler, Regionales Bio-Gemüse aus Brandenburg
- **Öllein-Erzeugergemeinschaft**, Vorschlag von Peter Stuckert, Bioland-Berater

Die Ergebnisse der Arbeitskreise werden im Plenum zusammengestellt, den Firmen und den zuständigen Staatssekretärinnen Silvia Bender, Landwirtschaft Brandenburg, und Margit Gottstein, Verbraucherschutz Berlin, sowie dem Bauernverband Brandenburg und pro agro präsentiert. Moderation im Plenum: Conrad Thimm

Mit freundlicher Unterstützung:



MitmachTagung Landgut Stober, Havelland, Mittwoch, 26. Februar 2020, 9 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Landgut Stober, Behnitzer Dorfstr. 27-31, 14641 Nauen OT Groß Behnitz

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, eine vorherige Anmeldung mit Bezahlung der Teilnahmegebühr ist erforderlich.

Teilnahmegebühr inkl. Verpflegungspauschale pro Person: 115,97 € zzgl. 19% USt. = 138,00 €

mit Frühbucherrabatt bis 25. Januar 2020 nur: 82,35 € zzgl. 19% USt. = 98,00 €

Eine Teilnahmebestätigung/quittierte Rechnung wird nach Zahlungseingang per Email versendet.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.bio2030.de

Bezahlung per Überweisung auf Konto:

Conrad Thimm | Postbank | IBAN: DE52 2501 0030 0701 2463 05 oder per

PayPal an info@bio2030.de.

Kontakt und V.i.S.d.P.: Conrad Thimm

info@bio2030.de

T: 0173 9444 126

Medienpartner: